

Handlungs- und Warenhäuser, Einkaufsgesellschaften, Automaten etc.

Hardt-Wülfing, Akt.-Ges. in Berlin C. 19, Unterwasserstr. 6.

Gegründet: 16./10. bzw. 21./11. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 30./11. 1906.
Gründer: Johann Wülfing & Sohn, Lennep; Hardt & Co., Major a. D. Heinr. von Tiedemann, Gustav Hardt sen., Berlin; Fabrikant Fritz Hardt, Lennep.

Zweck: Export u. Import aller Klassen u. Gattungen von Waren von und nach überseeischen Ländern, insbes. in der Art, wie solche Geschäfte bisher schon von den Firmen Hardt & Co. zu Berlin und Johann Wülfing & Sohn zu Lennep betrieben worden sind und auch in Zukunft im Anschluss an die Unternehmungen dieser Firmen betrieben werden sollen. Die Ges. ist bei Engelbert Hardt & Co. in Buenos Aires u. Punta Arenas beteiligt.

Kapital: M. 15 000 000 in 7500 St.-Aktien Lit. A u. 7500 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000. Von dem A.-K. übernahmen die Firma Johann Wülfing & Sohn in Lennep M. 3 000 000 Aktien Lit. A und M. 3 550 000 Aktien Lit. B, die Firma Hardt & Co. M. 4 500 000 Aktien Lit. A und ebenfalls M. 3 550 000 Aktien Lit. B, ferner Major a. D. Heinr. von Tiedemann M. 100 000, Gustav Hardt sen. M. 100 000 u. Fabrikant Fritz Hardt M. 200 000 Aktien Lit. B. Die Vorz.-Aktien erhalten nur 6% Vorz.-Div. (ohne weitere Div.) mit Nachzahl.-Anspruch, und zwar auf den Div.-Schein des Jahres der Zahlung. Bei der Liquid. der Ges. erhalten die Vorz.-Aktien B zunächst den Nennbetrag der Aktien nebst 6% Zinsen von dem Ablauf des letzten Geschäftsjahres, für das eine Div. verteilt ist, sowie etwaige Fehlbeträge von Div. aus früheren Jahren, während der Rest des Liquidationserlöses den Aktien Lit. A zufällt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie A = 3 St., 1 Aktie B = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschr. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamt. hierauf bis 6% Div. an Vorz.-Aktien B mit Nachzahl.-Anspruch, 4% Div. an St.-Aktien A, vom verbleib. Überschuss Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Aktien A bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Anteil bei Engelbert Hardt & Co., Buenos Aires 800 000, Vorschüsse auf Konsignationen 42 104, Lager in Buenos Aires, Montevideo, Valparaiso, Concepcion, Lima, Arequipa, La Paz, Australien sowie schwimmende Sendungen 13 919 125, Debit. 7 917 795. — Passiva: A.-K. 15 000 000, Beamten-Unterstütz.-F. 242 682 (Rückl. 30 000), R.-F. 504 865 (Rückl. 77 438), Kredit. 5 249 232, Conto nuovo 24 361, Spez.-R.-F. 150 000, Div. 1 387 500, Tant. an A.-R. 18 033, Wehrsteuer 25 000, Vortrag 77 351. Sa. M. 22 679 025.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungs-Unk. 354 801, Gewinn 1 615 322. — Kredit: Vortrag 66 561, Ertrags-Kto 1903 561. Sa. M. 1 970 123.

Dividenden 1906/07—1912/13: St.-Aktien: 10, 10, 10, 12½, 12½, 12½, 12½%. — Vorz.-Aktien: 5% p. r. t., 5, 6, 6, 6, 6, 6%.

Direktion: Komm.-Rat Gustav Hardt sen, Heinr. Hardt. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Engelbert Hardt, Stellv. Major a. D. Heinr. von Tiedemann, Komm.-Rat Herm. Hardt, Fabrikant Fritz Hardt, Lennep.

Prokuristen: Hugo Hardt, Walter Gross, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Medicinisches Waarenhaus (Act.-Ges.)

in **Berlin** NW. 6, Karlstr. 31; Filialen in Charlottenburg, Kurfürstendamm 13, in B.-Schöneberg, Bayerischer Platz 13/14.

Gegründet: 1894.

Zweck: Fabrikation u. Lager aller chirurg. Instrumente, medicin. Apparate u. Krankenhausmöbel; Spezialfabrik für Krankenhaus-Einricht.; Centralstelle für alle medizinischen Artikel u. bakteriologische Untersuchungen. Export. 1904 Ankauf des Grundstücks Karlstrasse 31, auf dem 1905/06 ein moderner Neubau aufgeführt wurde.

Kapital: M. 500 000 in 375 Nam.-St.-Aktien und 125 Inh.-Vorz.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 29./1. 1897 setzte das A.-K. auf M. 250 000 in 125 St.- u. 125 Vorz.-Aktien fest, indem die vorhandenen St.-Aktien 2:1 zus.gelegt und 65 neue Vorz.-Aktien ausgegeben wurden. Letztere haben Anspruch auf 6% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung von Ausfällen und auf Vorfriedigung im Falle der Liquid., in welchem Falle auch sämtliche etwaige rückständige Div. nach, sowie 6% Zs. seit der letzten Bilanz bezahlt werden. Lt. G.-V. v. 6./12. 1902 Ausgabe von 150 neuen St.-Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 1.—15./1. 1903 zu 110%; ferner lt. G.-V. v. 18./11. 1905 um M. 100 000 in 100 St.-Aktien, begeben zu 105%.

Anleihen: I. M. 100 000 in 5% Schuldverschreib. von 1900, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1903 durch jährl. Ausl. im Okt. (zuerst 1902) auf 2./1. Getilgt M. 70 900. — II. M. 75 000 zu 5% v. 1903. Getilgt M. 15 000. — III. M. 100 000 in 5% Schuldverschreib. von 1906. Getilgt M. 3400. — IV. M. 150 000 in 5% Oblig., aufgenommen lt. G.-V. v. 14./12. 1906 zur Stärkung der Betriebsmittel, davon begeben M. 133 000, verlost M. 12 000.